

Predigt und Thema am 28.02.2021

Eine neue Schöpfung | Beziehungen neu erleben

Texte: Kolosser 3, 12-17

Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurück zu blicken und tiefer in die Themen der Predigtreihen einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.

Hi! Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas konkretes mit Gott erlebt?

⏪ Rückblick

„Beziehungen neu erleben“ – geht das? Beziehungen sind das, was jeder von uns hat. Wir werden in Beziehungen hineingeboren. Wir können nicht ohne sie, und manchmal auch nicht wirklich gut mit ihnen! Beziehungen sind dabei angefochten: Kümmern wir uns nicht und lassen sie einfach so laufen, dann nehmen sie meist schaden und entwickeln sich nicht gut. Gestalten wir sie positiv, dann machen sie Freude und bereichern das Leben. Dazu kommt für uns Christen: Jesus möchte unsere Beziehungen prägen. Er gibt unseren Beziehungen eine neue Chance und legte „Neues“ in sie hinein. Beschädigte Beziehungen können durch ihn wiederhergestellt werden. Jesus ist unser „Beziehungs-Aktivator“. Und so dürfen Beziehungen wieder zu einem Ort werden, wo Gott zum Zuge kommt und Menschen heil werden (= heil durch Beziehungen: „Connecting“).

1. Wichtige Beziehungen

Studien haben ergeben, dass der Mensch durchschnittlich in seinem Leben ca. 200-300 relevante soziale Kontakte hat, einen Bekanntenkreis von ca. 42,5, Personen, 11 Personen im erweiterten Freundeskreis und 3,7, Personen, die er zu seinen engen Freunden bezeichnet. Das sind letztlich nicht wirklich viele Menschen – umso wichtiger ist es doch, diese Beziehungen auf einen guten Weg zu stellen und sich positiv entwickeln zu lassen. Gott sind Beziehungen wichtig: Das macht schon der Schöpfungsbericht deutlich. Und immer wieder spricht die Bibel davon. Doch unsere Bemühungen allein genügen nicht, weil wir mit Grenzen und Eigenarten zu tun haben, die so oft Beziehungen wenig fördern. Gott will Neues durch die Liebe Jesu in uns hineinlegen. Lässt du es zu? Es ist so wichtig zu erkennen und anzunehmen: Wenn wir Leben miteinander teilen, ist das ein Segen! Wir kennen unsere Bilder von erfolgreichen Beziehungen, und vielleicht sind wir mit solchen Erwartungen in unsere Beziehungen gestartet, um dann früher oder später ernüchtert zu werden.

Und je näher uns die Menschen sind, desto weniger gut kommen wir damit klar, wenn Sand ins Getriebe des Miteinanders geraten ist.

2. Gefährdete Beziehungen

Paulus und Petrus sind ein biblisches Beispiel für gefährdete Beziehungen: Öffentlich sind sie aneinander geraten, weil sie unterschiedliche Vorstellungen darüber hatten, in wie weit die griechischen Christen (Nicht-Juden) jüdische Satzungen zu berücksichtigen hätten. Der Streit war recht heftig, und doch haben sich die beiden nicht „zerspalten“ oder gar einen Krieg gegeneinander angezettelt, mit dem Ziel den anderen fertig zu machen. Im Gegenteil: Sie waren bemüht, einander in Liebe und brüderlicher Freundschaft zugewandt zu bleiben. Wir sehen hier: Streiten will gelernt sein! Differenzen müssen nicht zwangsläufig zu Konflikten, Konflikte nicht zwangsläufig zu Krisen und Krisen nicht zwangsläufig zu Spaltung, Trennung und Entzweiung führen. Vielmehr heißt es: Bei allem Trennenden in Beziehung bleiben und auf das zu sehen, was verbindet!

3. Gelingende Beziehungen

1. Bleibe in der Beziehung
2. Gib Fehler zu und sei versöhnungsbereit
3. Sei ehrlich
4. Lerne Konflikte im Sinne Jesu auszutragen
5. Bete regelmäßig für deine Beziehungen und die Menschen
6. Sei dir der Gegenwart Gottes bewusst
7. Höre stets auf den Rat derer, die dort sind, wo du hinwillst!



Austausch

Hier sind einige Fragen, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- *Lebe ich beziehungsorientiert?*
- *Was ist mir im Blick auf meine Beziehungen wichtig?*
- *Wie will ich meine Beziehungen konkret stärken und fördern?*



Gebet

Wir ermutigen Euch, konkret füreinander und eure Beziehungen zu beten. Bittet gemeinsam Gott um Hilfe, damit Beziehungen gelingen, gebaut und heil werden. Ermutigt euch gegenseitig in Beziehung zu bleiben. Mit Jesus im Zentrum können wir wieder miteinander versöhnt werden.



Abschluss und Vorfreude: Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis. Schon jetzt freuen wir uns auf den Abschluss der Predigtreihe zum Thema „Von der Veränderung zur Vollendung“ – seid dabei!

- Euer M!-Pastoren-Team